

Erfolg im Stall

NEWS

TOP THEMA

Bonsilage Fit M

BON
SILAGE

FIT M

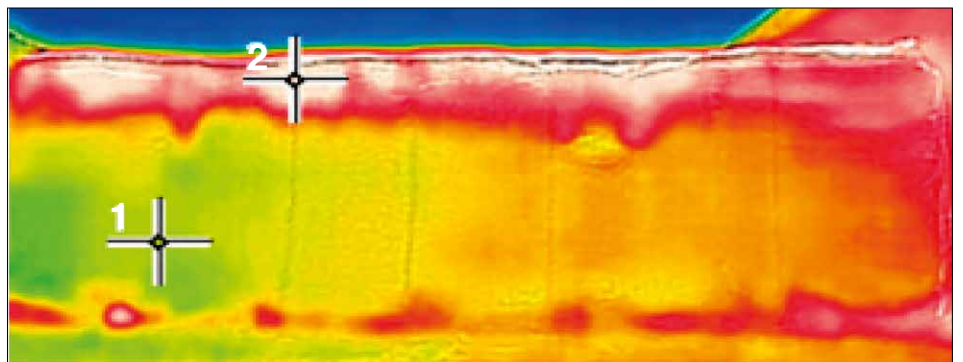


Messbar mehr Kuhfitness

Mit dem Siliermittel Bonsilage Fit M sichern Sie sich stabile Maissilagen und eine Extraportion Propylenglykol für Ihre Herde, auch unter extremen Bedingungen.

► Die Maisbestände in 2017 wiesen sehr hohe Belastungen an Hefen und Schimmelpilzen auf. Ca. 70 % der geernteten Maissilagen lagen über dem kritischen Grenzwert für eine sichere Silierung. Besonders in den warmen Sommermonaten ist das Risiko für Nacherwärmung stark erhöht. Die **Darstellung 1** zeigt eine nach außen hin stabil wirkende Maissilage. Die Wärmebild-Kamera eröffnet jedoch ein anderes Bild. Die Temperaturdifferenz zwischen dem Messpunkt 1 und dem Messpunkt 2 liegt bei 12 °C.

1 Die Wärmebildkamera zeigt bei einer augenscheinlich gut aussehenden Anschnittfläche deutlich die Nacherwärmung (Messpunkt 1: 17 °C, Messpunkt 2: 29 °C)



Bonsilage Fit M stabilisiert die Silage und bringt mehr Kuhfitness

Messbar mehr Kuhfitness

Autor



Peter Nörtershäuser Produktmanagement

> Mit Bonsilage Fit M messbar mehr Silagequalität. <

Nacherwärmung verursacht innerhalb von 24 Stunden Energieverluste von bis zu 10 %. Bei einer ursprünglichen Maissilage-Qualität von 6,9 MJ NEL/kg TM können nur noch 6,3 MJ NEL/kg TM in der Rationberechnung eingeplant werden.

Siliverluste vermeiden und Stoffstrombilanz entlasten

10-15 % Siliverluste verteuern die Tonne Maissilage um durchschnittlich 4-6 €. Die Kosten für eine Behandlung mit Siliermitteln liegen bei maximal 1/3 dieses Betrages.

Sämtliche Energieverluste müssen über Zukauffutter ausgeglichen werden. Dieses ist mit höheren Kosten verbunden und belastet zusätzlich die Stoffstrombilanz des Betriebes. Um einen Energieverlust von 0,6 MJ NEL/kg TM bei durchschnittlicher Futteraufnahme auszugleichen, müssten pro Kuh und Jahr ca. 300 kg Milchleistungsfutter der Energiestufe III eingekauft werden.

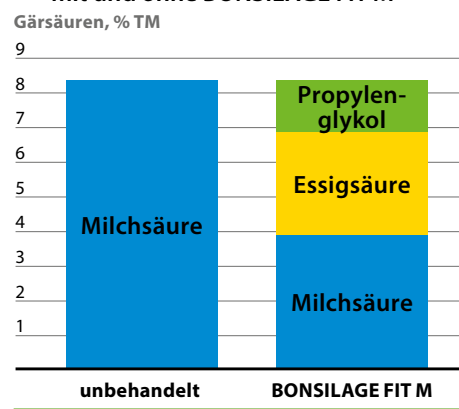
Ziel sollte es sein, die Ernte so verlustfrei wie möglich zu silieren.

Bonsilage Fit M

Das Siliermittel Bonsilage Fit M reduziert das Nacherwärmungsrisiko durch Ver-

schieben des Gär säuremusters hin zu mehr Essigsäure und weniger Milchsäure bei gleichzeitiger Bildung von Propylenglykol (s. Darst. 2). Die Extraportion Propylenglykol unterstützt die Fitness der Kühe und reduziert fütterungsbedingte Krankheiten wie Azidose und Ketose. Fragen Sie Ihren Schaumann-Fachberater nach Bonsilage Fit M. ■

2 Gär säuren-Verhältnis einer Maissilage mit und ohne BONSILAGE FIT M



Vorteile von BONSILAGE FIT M

Hemmt Hefen und Schimmelpilze

Entlastet den Pansen: mehr Essigsäure, weniger Milchsäure



Liefert die Extraportion Propylenglykol

Sichert die Futteraufnahme

Sichern Sie Ihre Silage und zusätzliches Propylenglykol